

Digital signiert durch DigiPol
Eingelangt: 19.06.2026 10:58
Aktenzahl: PGL-877243-2026-KGR/GAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat
DigiPol-Nummer: 1.51

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Mag. Ursula Berner, MA (GRÜNE), Johann Arsenovic (GRÜNE), Mag. Mag. Julia Malle (GRÜNE) und Theresa Schneckenreither, MSc (GRÜNE) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales (GFW)) für den Gemeinderat am 22.06.2026 - 23.06.2026.

Kultureuro aus der Tourismusabgabe für das Kulturbudget

Wien bezeichnet sich selbst oft gerne als Kulturhauptstadt Europas. Unter diesem Label reisen jährlich tausende Tourist:innen aus der ganzen Welt an, um das reiche kulturelle Erbe und das pulsierende Kulturleben Wiens kennenzulernen. Zahlreiche Erhebungen unter Wienbesucher:innen erlauben den Rückschluss, dass ein Hauptgrund die Stadt zu besuchen, das große Kulturangebot ist. Im Zuge des Sparprogrammes der Stadt Wien wird nun einerseits das Kulturbudget gekürzt und andererseits die Wiener Tourismusabgabe von 3,2% auf 5% mit Juli 2026 und dann auf 8% mit Juli 2027 erhöht. Um die Sparmaßnahmen im Kulturbereich teilweise abzufedern, sollte in Zukunft ein Euro pro Übernachtung und Gast der Tourismusabgabe für Kultur zweckgewidmet werden. Das bedeutet, dass auf Basis des Jahres 2024 18,9 Mio € und auf Basis 2025 ca. 20 Mio € direkt ins Kulturbudget einfließen könnten. Damit könnten die aktuellen Kürzungen gelindert und eine Win-win-Situation geschaffen werden, die sowohl der Kulturszene als auch dem Wientourismus nützt.

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der

Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass zukünftig aus den Einnahmen der Tourismusabgabe 1 € pro Nächtigung und Gast dem Kulturbudget zweckgewidmet wird, und ersucht die Frau amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales, die dafür notwendigen Schritte einzuleiten.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 22.6.2026

Unterzeichner*innen:

Mag. Ursula Berner, MA (GRÜNE); Johann Arsenovic (GRÜNE); Theresa Schneckenreither, MSc (GRÜNE); Mag. Mag. Julia Malle (GRÜNE)